

03. Februar 2025 | OXG Glasfaser GmbH

Nächster Schritt in Richtung digitale Zukunft

OXG erweitert Glasfaserausbau in Stuttgart auf knapp 100.000 Haushalte

- **Gute Nachrichten für Stuttgart: OXG erhöht das Ausbauvolumen auf knapp 100.000 und investiert dafür knapp 100 Millionen Euro.**
- **Der Infrastrukturausbau startet im Laufe des Jahres 2025.**
- **Interessierte Haushalte können schon heute Zustimmung für den kostenlosen Glasfaseranschluss geben.**
- **Das OXG-Glasfasernetz ist offen. Interessierte profitieren von freier Anbieter- und Produktauswahl.**

Die Digitalisierung ist eines der wichtigsten Ziele der Bundesregierung. Bis 2030 sollen in Deutschland flächendeckende Glasfasernetze entstehen. OXG hat seine Planung für den Infrastrukturausbau in Stuttgart erweitert und wird knapp 100.000 Haushalte an das zukunftssichere Glasfasernetz anschließen. Der Ausbau erfolgt eigenwirtschaftlich mit einem Investitionsvolumen von knapp 100 Millionen Euro und ohne öffentliche Fördergelder. Teil des Ausbaus sind unter anderem Bereiche der Bezirke Bad Cannstatt, Stammheim, Zuffenhausen, Münster, Wangen sowie Stuttgart Nord, Ost, Süd, West und Mitte.

Interessierte können sich kostenlos an das offene Glasfasernetz anschließen lassen. Hierfür benötigt OXG lediglich die Zustimmung der Eigentümer*innen. Initial übernimmt Vodafone die Vermarktung der Anschlüsse sowie die Bereitstellung von Diensten wie Telefonie, Internet und TV. Weitere Kooperationen folgen.

Dr. Sören Trebst, Geschäftsführer von OXG: „Glasfaser ist das Fundament einer modernen, digitalen Welt, die längst Teil unseres Alltags ist. Deshalb freue ich mich besonders, dass wir in Stuttgart rund 100.000 Haushalte eigenwirtschaftlich an unser Glasfasernetz anschließen werden. Dieses Vorhaben zählt zu unseren größten Infrastrukturprojekten in ganz Deutschland. Ich möchte die Haushalte in den Ausbaubereichen ermutigen, die Chance zu nutzen und sich kostenlos anschließen zu lassen. Sie profitieren nicht nur von zukunftssicherer Technologie, sondern auch von einem offenen Netz mit freier Anbieter- und Produktauswahl.“

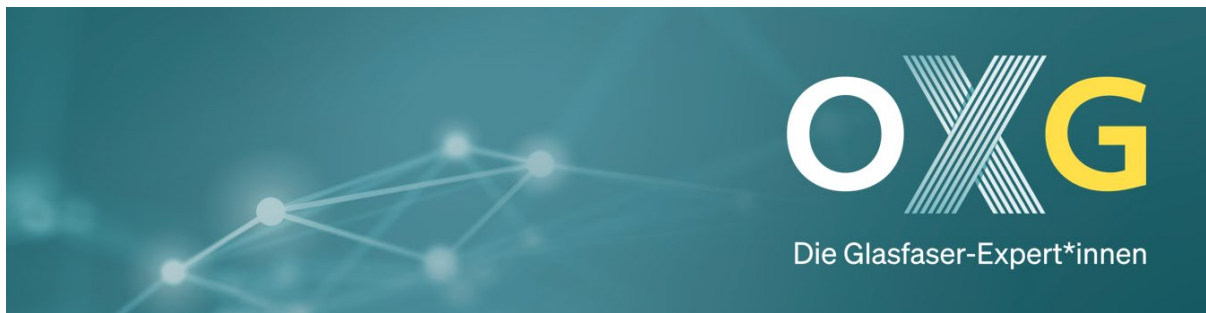
Dr. Frank Nopper, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart: „Nur mit einer flächendeckenden und zukunftsfähigen digitalen Infrastruktur können die vielfältigen Möglichkeiten der Digitalisierung voll ausgeschöpft werden. Der Zugang zu schnellem Internet wird dabei mehr und mehr zu einem maßgeblichen Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen sowie für die Attraktivität einer Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger. Es freut mich daher sehr, dass sich ein weiteres Telekommunikationsunternehmen zu umfangreichen Ausbaumaßnahmen in der Landeshauptstadt bekennt.“

„Wir begrüßen die umfangreichen Ausbaupläne der OXG in der Stadt Stuttgart und hoffen auf eine rasche und möglichst reibungslose Umsetzung“, sagt der Breitbandbeauftragte der Region und Geschäftsführer der Gigabit Region Stuttgart GmbH (GRS) Hans-Jürgen Bahde. „Zugunsten der Ausbaugeschwindigkeit, für eine hohe Wirtschaftlichkeit und um die Belastung durch Bauarbeiten so

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



gering wie möglich zu halten, wäre es wünschenswert, wenn sich der Ausbau verschiedener Anbieter wenig überschneidet.“

Schnell, stabil und störungsfrei

OXG baut in Stuttgart leistungsstarke FTTH-Anschlüsse. FTTH ist die Abkürzung für „Fiber To The Home“ und bezeichnet eine moderne Anschlussmethode, bei der Glasfaser direkt bis in die Wohnung oder das Haus verlegt wird. Diese Anschlüsse ermöglichen schon heute hohe Bandbreiten mit Höchstgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s und zukünftig mehr.

Im Vergleich zu herkömmlichen Internetverbindungen wie DSL und VDSL sind die neuen FTTH-Anschlüsse maximal stabil. Sie ermöglichen zudem auch bei großen Entfernungen oder Datenmengen eine nahezu latenzfreie und störungsfreie Nutzung.

Darüber hinaus steigert eine Glasfaseranbindung die Attraktivität und Wertigkeit von Immobilien. Angesichts wachsender digitaler Anforderungen kann der Glasfaseranschluss somit ein entscheidender Vorteil bei Vermietung oder Verkauf sein.

Gut informiert: freie Anbieterwahl und kostenloser Ausbau

OXG steht für „Open Access Glasfaser“. Das Unternehmen baut ein offenes Netz und stellt es neben Vodafone auch anderen Internetanbietern zur Verfügung. Dank dieses Ansatzes können Bewohner*innen in den Ausbaubereichen frei entscheiden, welchen der regional verfügbaren Anbieter sie über das OXG-Glasfasernetz für ihren Internetzugang nutzen möchten.

Der Glasfaseranschluss ist für alle Eigentümer*innen und Bewohner*innen kostenlos. Interessierte, die den FTTH-Anschluss aktiv nutzen möchten, zahlen lediglich die Kosten für einen Internetvertrag bei einem Anbieter ihrer Wahl. Da bestehende Telekommunikationsanschlüsse erhalten bleiben, besteht keine Verpflichtung, sofort auf Glasfaserinternet umzusteigen oder einen kostenpflichtigen Tarif abzuschließen.

Der OXG-Glasfaserausbau erfolgt unabhängig vom Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG benötigt für den Ausbau lediglich die Zustimmung der Eigentümer*innen. Hierzu sind Vodafone-Medienberater*innen im Auftrag von OXG vor Ort und geben Auskunft über die Anschlussmöglichkeiten. Daneben können Eigentümer*innen schon heute ganz einfach eine Online-Zustimmung über die Website www.oxg.de/zustimmen geben.

Weitere Informationen rund um den Ausbau erhalten Interessierte auf der Website www.oxg.de/stuttgart.

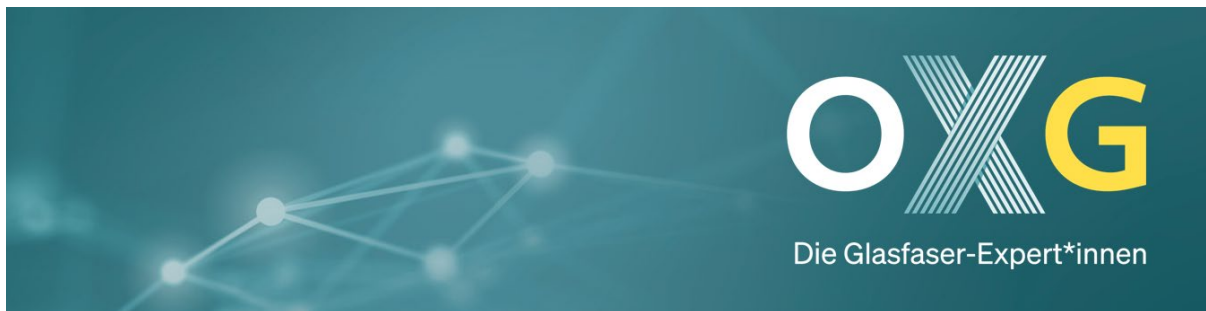
Über OXG Glasfaser GmbH

Die OXG Glasfaser GmbH ist ein Joint Venture, das im März 2023 von Vodafone und Altice gegründet wurde. Beide Konzerne halten jeweils 50 Prozent der Anteile. Das gemeinsame Ziel ist es, die größte Glasfaser-Allianz der Republik zu bilden und einen maßgeblichen Beitrag zum flächendeckenden Infrastrukturausbau in Deutschland zu leisten – kostenlos und ohne das Erreichen einer Vorvermarktungsquote. OXG errichtet und betreibt ein schnelles und zuverlässiges Glasfasernetz, um

OXG Glasfaser GmbH | Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf | www.oxg.de

Geschäftsführung: Dr. Sören Trebst, Matthias Ospelkaus, Stefan Rüter

Handelsregister: Amtsgericht Düsseldorf HRB 99292 | Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf



die digitalen Bedürfnisse von Privatpersonen und Unternehmen zu erfüllen. In den nächsten Jahren wird eine Glasfaserversorgung von bis zu sieben Millionen Haushalten in Deutschland angestrebt. Dabei erfolgen Investitionen in Höhe von bis zu sieben Milliarden Euro für standardisierte Breitbandlösungen und innovative FTTH-Ausbauprojekte. Die von OXG bereitgestellte Infrastruktur ist ein Open Access Glasfasernetz und sorgt für Flexibilität und Freiheit bei der Anbieterwahl. Dadurch schafft OXG die Voraussetzung für einen leistungsstarken und zukunftssicheren Internetzugang. Weitere Informationen unter www.oxg.de

Ansprechpartnerin

Tomke Hollander
Corporate Communications Managerin, Pressesprecherin
Tomke.Hollander@oxg.de